

Niederschrift

-Ortsbeirat Olfen-



7.Sitzung am Donnerstag, 20.07.2023

Ort: Saal Dorfgemeinschaftshaus Olfen,
Finkenbacher Straße 1, 64760 Oberzent
Dauer der Sitzung: 19:40 Uhr bis 21:17 Uhr

Tagesordnung

- 1. Begrüßung/Beschlussfähigkeit/Tagesordnung**
- 2. Informationen der Ortsvorsteherin**
 - 2.1 Generationenübergreifende Angebote auf dem Spielplatz
 - 2.2 Freiwilligentag 9. und/oder 16. September 2023
 - 2.3 Informationen über den Sachstand offener Vorschläge
 - 2.4 Ausführung der Befestigung des Platzes gegenüber der Feuerwehr
- 3. Vorschläge des Ortsbeirates**
 - 3.1 Gestaltung des Platzes gegenüber der Feuerwehr (OB-38/2023)
 - 3.2 Sonnensegel und neues Spielgerät für Spielplatz (OB-39/2023)
- 4. Budget des Ortsbeirates**
 - 4.1 Verfügungsmittel für das Dorfgemeinschaftshaus (OB-40/2023)
 - 4.2 Gestaltung des Platzes gegenüber der Feuerwehr
- 5. Verschiedenes**

Anwesend:

Ortsbeirat Olfen

Platt-Rossbach, Gertrud
Heilmann, Sebastian
Benkenstein, Sandy
Emig, Wilfried
Lilienthal, Lena

Ortsvorsteherin

Weitere Anwesende (Stv. aus dem jeweiligen Stadtteil)

./.

Verwaltung

Bürgermeister Christian Kehrer

nicht anwesend/entschuldigt

./.

Sitzungsverlauf

1. Begrüßung/Beschlussfähigkeit/Tagesordnung

Ortsvorsteherin Gertrud Platt-Rosbach eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Olfen um 19:40 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

2. Informationen der Ortsvorsteherin

2.1 Generationenübergreifende Angebote auf dem Spielplatz

Nachdem die Fläche des Spielplatzes mit den Fördermitteln des Regionalbudgets der Interessengemeinschaft Odenwald e.V. (IGO) in 2020 mit der Feldschachfläche und der neuen Tischgruppe erneuert werden konnte, konnten nun mit den von der Stadt gewährten Mitteln im Rahmen des Budgets Gartenschachfiguren angeschafft werden.

Von Ortsbeirat und Stadt unterstützt konnte der Verein Dorfgemeinschaft Olfen e.V. Fördermittel aus dem Förderprogramm „Starkes Dorf – Wir machen mit!“ zur Anlage der Boulebahn erhalten. Das in diesem Programm gefordert ehrenamtliche Engagement war mit großem Einsatz von Bürgerinnen und Bürgern erbracht worden – vielen Dank dafür. Die Fertigstellung erfolgt in den nächsten Wochen.

Der Spielplatz lädt somit nun als generationsübergreifender Aktionsraum von jung bis alt zum Treffen ein.

2.2 Freiwilligentag 9. und/oder 16. September 2023

Wie in den Jahren zuvor wird von der Ehrenamtsagentur des Kreises zur Beteiligung an dem Projekt „Freiwillig im Odenwald“ aufgerufen. Die von Vereinen oder Organisationen angebotenen Aktivitäten können wahlweise an nur einem oder auch beiden der vorgegebenen Termine (jeweils ein Samstag) durchgeführt werden. Über die Ehrenamtsagentur wird die Bekanntmachung begleitet, für alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird Versicherungsschutz gewährt und den Veranstaltern ein finanzieller Zuschuss als „Verkostungszulage“ gewährt.

Es ist nun zu entscheiden, ob aus der Bürgerschaft ausreichend Interesse zum Mitmachen gewonnen werden kann und Seiten des Ortsbeirates wieder wie schon zuvor eine Aktivität in diesem Rahmen organisiert werden soll gut umsetzbare wäre z.B.

- Tische und Bänke streichen
- „Hand anlegen“ bei der Gestaltung des Platzes gegenüber der Feuerwehr

Der Ortsbeirat möchte eine Aktion an einem der angebotenen Tage machen und berät darüber nochmals bei dem angesetzten Treffen im August. Wünschenswert wäre es, wenn alle Mitglieder des Ortsbeirates an diesem Tag helfen würden.

2.3 Informationen über den Sachstand offener Vorschläge

Herr Kehrer informiert den Ortsbeirat und die Gäste über noch ausstehende Aktionen/Vorschläge des Ortsbeirates:

- Vorschlag Halteverbotsschild Wendeplatz "Am Roten Wasser" und „Spälterwaldstraße“ → Herr Kehrer konnte noch nicht mit Herrn El Kadi darüber sprechen, er möchte sich umgehend darum kümmern

- Beratung in der Verschwisterungs-Kommission zu Fällung und Verwertung der "Verschwisterungstanne" → Im Beschallungsplan der Sirene steht ebenfalls, dass der Baum gefällt werden muss. Die Verwendung des Holzes ist noch nicht abschließend geklärt.
- Standort der drei Eichen am Rand der Straße Am Roten Wasser zwischen Nr.10a und 12 hinsichtlich Kosten-Nutzen und Risiken zu überprüfen und zu entscheiden, ob eine Fällung erforderlich erscheint. → kleinere Sicherungsmaßnahmen werden bis Oktober erledigt, ab Oktober werden größere Maßnahmen ergriffen.
- Vorschlag, dass die Verlegung des Glasfaserkabels dazu genutzt wird, die maroden Wasserleitungen im Bereich rotes Wasser zu erneuern → Die Wasserleitung auf diesem Stück zu ersetzen ist wenig zielführend, das Stück ist zu kurz und müsste auch angeschlossen werden. Eine endgültige Abklärung findet noch statt, ist wahrscheinlich aber nicht sinnvoll.
- Sachstandsanfrage zum aktuellen Stand für die geplanten Windkraftträder Finkenbergr → Herr Kehrer hatte Informationen an die Ortsbeiräte weitergeleitet und stellt diese noch mal vor
- Gehwegschäden Friedhof: erst müssen die Bäume weg, dann erst können die Wege repariert werden. Dies steht auf der Prioritätenliste aber hinten.
- Fassade DGH → die Fassade wird nächstes Jahr noch mal begutachtet, danach werden Baumaßnahmen entschieden. Es gibt leider mehrere Gebäude, die schlechter dastehen und mit größerer Dringlichkeit saniert werden müssen.
- Markise Friedhof: die Stadt Oberzent ist Klima-Kommune und kann Zuschüsse für die Beschattung öffentlicher Flächen erhalten; für den Friedhof in Olfen kann aufgrund der Situation, wonach in den letzten Jahren dort nur sehr selten eine Trauerfeier stattgefunden hat, aktuell keine Dringlichkeit für eine Investition begründet werden.

Herr Kehrer schlägt vor, dass noch 1-2 Bänke hingestellt werden, bisher gibt es nicht genug Sitzfläche.

2.4	Ausführung der Befestigung des Platzes gegenüber der Feuerwehr
------------	---

Unmut besteht darüber, wie jetzt kürzlich die Befestigung der Fläche gegenüber der Ausfahrt des Feuerwehrhauses ausgeführt wurde. Entgegen vorheriger Ankündigungen war weder jemand von Feuerwehr oder Ortsbeirat zu einem Ortstermin hinzugezogen worden. Die Ausführung entspricht nicht dem, was zuvor kommuniziert worden war. Es sieht nicht gut aus und ist vermutlich nicht lange haltbar.

Seit Jahren sprechen wir im Ortsbeirat davon, dass die verbleibende, nicht von der Feuerwehr benötigte Fläche „als weiterer öffentlicher Platz zum Verweilen freundlich gestaltet“ werden soll, unter Beachtung der für die Feuerwehr notwendigen Aspekte. Allerdings bietet die jetzt erfolgte unordentliche Ausführung keine sinnvolle Grundlage, um Planungen für eine Gestaltung für eine weitere Nutzung als Aufenthaltsplatz vorzunehmen.

Herr Kehrer führt aus, dass die Bauverwaltung gerade stark überlastet ist. Daneben war bekannt, dass für die Feuerwehr die Ausfahrfläche erweitert werden musste. Die Umsetzung war jetzt eine spontane Aktion mit der Idee, der Bauhof sollte die Fläche schottern. Die letztlich mit der Umsetzung beauftragte Firma hat nun die Fläche geteert. Die ursprüngliche Planung hatte L-Steine am Hang vorgesehen, dies war nun weder im Budget noch terminlich leistbar. Den für die Feuerwehr notwendigen funktionalen Anforderungen ist mit der aktuellen Ausfertigung weitgehend Genüge getan.

Die Fläche muss noch schraffiert werden und ein Halteverbotsschild angebracht werden. Eventuell wäre es eine vorübergehende Lösung, dort Streifen aufzukleben, da die Schraffierung noch einige Zeit dauern wird.

3.	Vorschläge des Ortsbeirates
-----------	------------------------------------

3.1	Gestaltung des Platzes gegenüber der Feuerwehr	OB-38/2023
------------	---	-------------------

Neben der vorrangigen Notwendigkeit für die Feuerwehr, die Fläche für ihre Zwecke nutzen zu müssen, soll darüber hinaus der nicht von der Feuerwehr benötigte Platz ein einladendes und für die Öffentlichkeit nutzbares Aussehen erhalten.

Beschluss:

Für die restliche, nicht von der Feuerwehr genutzte Fläche gegenüber der Feuerwehr wird gemeinsam von der Stadt mit der Feuerwehr und dem Ortsbeirat ein Vorschlag zur Nutzung und Gestaltung bei einem gemeinsamen Ortstermin erarbeitet.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3.2	Sonnensegel und neues Spielgerät für Spielplatz	OB-39/2023
------------	--	-------------------

Der aktuell hölzerne in die Sandspielfläche integrierte Spielturm ist in die Jahre gekommen und nur noch bedingt nutzbar. Das vorhandene Sonnensegel ist kaputt. Die aktuell nach Süden ausgerichtete Rutsche wird trotz zusätzlich angebrachtem Sonnensegel nicht ausreichend beschattet und die Rutschfläche wird im Sommer zu heiß, um von Kindern genutzt zu werden. Es wird ein neuer Spielturm benötigt.

Beschluss:

Der Spielplatz soll nächstes Jahr mit einem neuen Spielturm mit nach Norden ausgerichteter Rutsche und gegebenenfalls mit einem neuen Sonnensegel ausgestattet werden. Dabei würden vom Ortsbeirat Spielgeräte aus Holz bevorzugt werden. Es ist dabei die Möglichkeit zu prüfen, die für das aktuelle Sonnensegel aufgestellten Pfosten weiterhin verwenden zu können. Eventuell gibt es eine Alternative zu den Sonnensegeln, da eine Beschattung der Sandspielfläche möglich sein soll.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4.	Budget des Ortsbeirates
-----------	--------------------------------

4.1	Verfüungsmittel für das Dorfgemeinschaftshaus	OB-40/2023
------------	--	-------------------

Verschiedene kleinere Ausgaben zur Mitwirkung bei der Unterhaltung rund um das DGH und die weiteren kommunalen Anlagen im Dorf sollen vom Ortsbeirat direkt und zeitnah angeschafft werden können.

Beschluss:

Dem Ortsbeirat wird jährlich eine Summe von bis zu 200,00€ für verschiedene kleinere Ausgaben zur Mitwirkung bei der Unterhaltung rund um das DGH und die weiteren kommunalen Anlagen im Dorf zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4.2	Gestaltung des Platzes gegenüber der Feuerwehr
------------	---

./.

5.	Verschiedenes
-----------	----------------------

Bürgermeister Kehrer informierte weiterhin:

Mobilfunkausbau

Der Sendemast in Olfen steht jetzt, in Airlenbach wird ein weiterer gebaut. In Finkenbach steht ebenfalls einer. Alle werden gemeinsam hochgeschaltet werden, da sie dann eine Netzzelle bilden. Dies kann aber noch ein Jahr dauern. Tetrafunktechnik kommt auch auf die Masten, der Zeitpunkt der Installation ist aber unabhängig vom Mobilfunk. Die Mobilfunkanbieter noch nicht abschließend bekannt, es wurden aber von verschiedenen Anbietern Anfragen gestellt.

WLAN Hotspot Dorfgemeinschaftshaus

Dieser wurde durch einen Gutschein von „Wifi for you“ ermöglicht und finanziert. Ein Hotspot wurde daraufhin im Dorfgemeinschaftshaus etabliert. Die Förderung läuft nun aus und es muss eine Lösung wegen dann alleine von der Stadt zu tragenden Kosten gefunden werden. Der Hotspot wird nicht sehr viel genutzt momentan. Wenn man den Mobilfunkmast hat, ist der Hotspot ja hinfällig. Eine WLAN-Verbindung innerhalb des DGH könnte auch alleine über den Telefonanschluss versorgt werden. Dies hält der Ortsbeirat für eine sinnvolle und kostengünstige Lösung.

Breitbandausbau

Dort, wo viele Leute sind, wird eigenwirtschaftlich ausgebaut. Medianet und die Telekom konkurrieren um Beerfelden. Die ländlichen Gebiete sind nach wie vor unterversorgt. Außerhalb von Beerfelden wird ein geförderter Ausbau stattfinden. Am Jahresende wird eine Ausschreibung stattfinden und daraufhin eine Bürgerinfo mit der Vorstellung. Entega hat schon Interesse angekündigt.

Windkraftanlagen

Drei Projektierer: 9 Windenergieanlagen sollen auf dem Finkenberg errichtet werden. Letztes Jahr wurde das im Bauausschuss vorgestellt. Herr Kehrer stellt die Visualisierung in der Sitzung vor und schickt diese noch mal Frau Platt-Rossbach zur Weiterleitung an die Mitglieder des Ortsbeirates zu.

30er Zone Olfen

Erwartungshaltung ist da, dass diese auch überprüft wird. Weder Manpower noch mobile Blitzer sind vorhanden. Herr Kehrer hat vor, geeignete technische Hilfsmittel und mehr Manpower einzusetzen, um eine Bewusstheit bei den Autofahrern wieder zu erwecken, dass es Geschwindigkeitskontrollen geben könnte.

Gertrud Platt-Rossbach schließt die Sitzung des Ortsbeirates Olfen um 21:17 Uhr und bedankt sich bei den Ortsbeiratsmitgliedern für Ihre Teilnahme.

gez. Gertrud Platt-Rossbach
Ortsvorsteherin

gez. Lena Lilienthal
Schriftführerin